

Gebrauchte Bürosessel, dunkelblau, gegen eine Spende von 10 Euro abzugeben. Große Stückzahl vorhanden, Abgabe für soziale Zwecke auch gratis möglich. Interessenten rufen Tel. 0699 19 23 59 75



Ältere Menschen benötigen manchmal Hilfe: Besorgungen, kleine Reparaturen, Begleitung bei Arztbesuchen u. v. m. Wir **vermitteln über unsere Zeitung** absolut verlässliche Menschen, die Ihnen helfen: **Tel. 0699 19 23 59 75**



Mauer Zeitung
3/11 Verlagspostamt 1230
06/2018
spelsing.info
Auflage: 30.000

mauer.at

EU - Datenschutzverordnung

Wir freuen uns sehr, dass wir Sie mit unserer Zeitung fünfmal im Jahr in Ihrem Grätzel informieren dürfen. Um Ihnen zu ermöglichen, die Zeitung weiterhin per Post zugeschickt zu bekommen, bitten wir Sie, Ihre Einwilligung zur automationstechnisch unterstützten Verarbeitung Ihrer Daten zu geben, denn am 25. Mai 2018 trat die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung ("DSGVO") in Kraft. Die ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG betrifft nur diejenigen, die die Zeitung mit persönlicher Anschrift per Post zugestellt bekommen. Sie können Ihre Meinung jederzeit ändern, indem Sie uns per E-Mail an n-netsch@gmx.at (Betreff: „Bitte löschen“) oder telefonisch informieren: Tel. 0699 19 23 59 75. Wir werden Ihre Informationen sorgfältig behandeln. Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Zustimmungserklärung erfolgt über den beiliegenden Zahlschein; zahlen Sie eine beliebige Spende bis spätestens **20. August 2018** ein, wenn Sie die Zeitung ab September weiter zugeschickt bekommen wollen (**die Einzahlung in beliebiger Höhe ab 1 Euro steht für eine Zustimmung**). Wer nichts einzahl, signalisiert damit, dass er keine personalisierte Zusendung der Zeitung mehr wünscht. Mit einer Einzahlung ab 7,50 Euro werden Sie in der Liste der Förderer geführt, ab 10 Euro mit dem eingezahlten Betrag. Hier sind die Förderer von September 2017 bis inklusive Mai 2018 aufgelistet. Leider waren bei einigen Einzahlungen die Namen nicht lesbar. Wir danken auch herzlich den anonymen **Förderern:**

ABRAHAMCZIK Erika, 20,-, ALBRECHT Marianne, 10,-, ALEXITSCH Erhard, 15,-, ANGELMAHR Kurt, 15,-, BANOCZAY Peter, 10,-, BECKER Mag. Helga, 10,-, BERGER Dkfm. Paul, 80,-, BERINGER-ERMER Monika, 10,-, BIRSTINGER Dr. Leopold, 20,-, BOCHSKANL Brigitta, 30,-, BRUNNER Dr. Maureen, 10,-, BUSTA Ingrid, 20,-, DEMUTH Hans, 10,-, DOMEYER Elfriede, 15,-, DRESCHER Christine, 10,-, DÜRSCHMID Gertrud, 10,-, DWORAK Dr. Otmar, 10,-, EHN Otto, 10,-, EICHINGER Romana, 50,-, FABIJAN DI Robert, 10,-, FISCHANGER Karl, 10,-, FREI Christiane, 15,-, FRITZ Renate, 20,-, GANGL Gertrude, 10,-, GÄRTNER Margarethe, 10,-, GASCHITZ Karoline, 10,-,

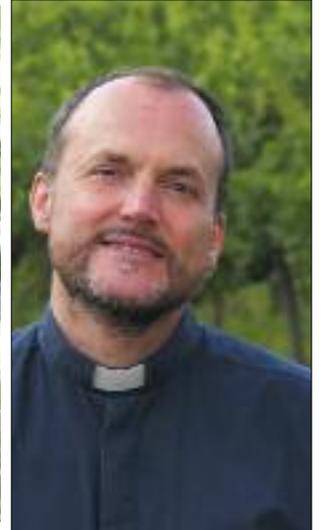
So schön kann der Sommer in Wien sein ...

Lesen Sie auf Seite 3!

Kräuterwanderungen im Maurer Wald!



Einkaufen und Frühstück in Mauer am 9.6. war ein Riesenerfolg. Es begann mit der Morgengymnastik unter Anleitung von Doris Wittich, Dreamweight (rechts im Bild) und wie es weiterging, lesen Sie auf Seite 9...



Ein Jahr in Mauer: Wie gefällt es unserem beliebten Pfarrer Harald? Lesen Sie auf Seite 5!

GASTGEB Heinz, 10,-, GEROLD Friederike, 30,-, GONANO Alfred, 10,-, GRAF Christine, 10,-, GROHMANN Annemarie, 15,-, GROSSMANN Raimund, 20,-, GRÜLL Heinrich, 10,-, GÜNTHER Walter, 10,-, HANDSUR Ingrid, 15,-, HANSLIK Dr. Erhard, 20,-, HEGER Hubert, 20,-, HEIMEL Ing. Helmut, 10,-, HELM Johann, 15,-, HENNIGS Ing. Wilhelm, 10,-, HERZOG Felizitas, 20,-, HERZOG Heinz, 20,-, HOCHLEITNER Brigitte, 25,-, HOFER Gottfried, 15,-, HOLLY Ingeburg, 15,-, HÖRMANN Erika, 20,-, HUBER Rudolf, 15,-, HUMULA-ERNST Mag. Luise, 20,-, ITA Georg, 15,-, JAGSCH Manfred, 25,-, JAKSCH Helmut, 20,-, JEDLIKA Hermine, 15,-, JEGLITSCH Senta, 10,-, JOHANN Mag. Dr. Felix, 20,-, JONAK Gen.dir. Friedrich, 50,-, JONY Ernestine, 30,-, KALTSCHMID DI., 20,-, KAMMERER Mag. DDr. Johann, 20,-, KDOLSKY Ernst, 10,-, KITZINGER Mag. Eva, 20,-, KLAWATSCH Pia, 10,-, KLEWEIN Marie, 10,-, KOCENDA Dr. Friedrich, 20,-, KÖLBL Kurt, 15,-, KOSCHABEK Friedrich, 20,-, KOUDELKA Heinrich, 10,-, KRAL Eva, 20,-, KRATOCHWIL Gertrud, 15,-, KREILLECHNER Stefanie, 20,-, KUBIK DI Hans, 20,-, KUBINGER Ingeborg, 25,-, KUNISCH DI Dr. Peter, 15,-,

Fortsetzung im Speising-Teil auf S. 7!

Computerkurse für absolute Anfänger!

Am **Mi., dem 12. 9. 2018**, startet der nächste Computerkurs für absolute Anfänger von **18.00 bis 19.40 Uhr**. Die vier weiteren Termine: **19.9., 26.9., 3.10., 10.10. 2018**. Wer bis **1. Juli einzahl, spart 30 Euro!!!**

Gerade für ältere Menschen öffnen sich ungeahnte **Beschäftigungs- und Trainingsmöglichkeiten** durch den Computer! An diesen **fünf Terminen** lernen Sie vor allem, wie man im Internet surft und E-Mails verschickt. Kursort ist das Gymnasium in der Anton

Krieger Gasse 25, 1230 Wien.

Wir gehen davon aus, dass unsere Kursteilnehmer noch nie vor dem Computer gesessen sind. **Kosten: 120 statt 150 Euro**, wenn Einzahlung bis 1.7. Anmeldung oder weitere Informationen: **Tel. 0699 19 23 59 75**

Tablet statt Computer

So einfach war es auch noch nie, mit Internet und E-Mail Bekanntschaft zu machen: **Besuchen Sie unseren Kurs**, zahlen Sie für **fünf Einheiten à 100 Minuten 120 statt 150 Euro, wenn Sie bis 1. Juli einzahlen!**

Am ersten Kurstag stellen wir Ihnen unterschiedliche Tablets vor, die Sie gleich ausprobieren können. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kursteilnehmer Tablets von Apple oder Samsung bevorzugen. Entscheiden Sie, auf welchem Tablet Sie die restlichen vier Kurstermine arbeiten wollen. Am Ende des Kurses können Sie nicht nur im Internet surfen und E-Mails verschicken, sondern auch Fotos am Tablet bearbeiten, Schreibarbeiten

erledigen und viele andere Funktionen mit Apps nutzen, die Sie kennenlernen werden. Die Kurse finden am **RGORG 23, Anton Krieger Gasse 25** statt.

Do. von 18.00-19.40 Uhr: Fünf Termine pro Kurs: 13.9., 20.9., 27.9., 4.10. 11.10.2018. Anmeldung: **Tel. 0699 19 23 59 75**

E-Mail: n-netsch@gmx.at

Achtung: Sollten Sie an bestimmten Terminen keine Zeit haben, können Sie diese in einem Folgekurs gratis nachholen!



Foto: medion.at



Aus Ihrer DROGERIE SCHLESINGER

23, Gefäßgasse 9A Tel. 888 67 39

www.drogerieschlesinger.at

Gute Ideen setzen sich durch!

☞ KORRES Sonnenpflege

KORRES Sonnenprodukte erfüllen den hohen Anspruch der heutigen Zeit.

Mit essbarem griechischen Joghurt gewährt es hohen Schutz und langanhaltende Feuchtigkeitspflege.

KORRES Sonnenprodukte sind:

- dermatologisch getestet
- wasser- und schweißresistent
- nicht-komedogen



KORRES die Alternative zu Chemieprodukten!

KORRES Sonnenprodukte sind FREI von Mineralöl, Petrolatum, Paraffinwachs, Silikonen, Parabenen, Retinol, tierischen Nebenprodukten u. v. m.

☞ ÜBERSPIELEN AUF VIDEO oder DVD:

Wir überspielen auch Ihre **Super 8/Normal 8/9,5 mm und 16 mm Filme** in erstklassiger Qualität, auf alle **Videosysteme** (z. B. VHS und Super VHS, mit und ohne Ton). Videokopien und Transcodierung/ Normenwandlung von bzw. auf NTSC, PAL, SECAM, VHS, VIDEO 8 und HI 8 /Betamax sind kein Problem. **Umarbeiten auf DVD** haben wir ebenfalls im Programm. Reinigen der Filme und allgemeine Farb- und Helligkeitskorrekturen sind kostenlos.

☞ PASSBILDER:

nach der neuen EU-Regelung und innerhalb von 10 Minuten erhältlich! Vergrößerungen, Ausschnitte, Bild von Bild u. v. m. können direkt von Ihrem digitalen Datenträger oder von Fotos ausgearbeitet werden.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 9-12 und 15-18 Uhr,
Mi. und Sa. 9-12 Uhr

In den Sommermonaten Juli und August Samstag geschlossen!

Paul Kellaridis Ihr Schlossermeister in Mauer

FÜR
IHRE
SICHERE
HEIT

- Handläufe und
- Geländer für
 - Stiegen und
 - Terrassen
- Fenstergitter
- Sicherheitsschlösser
- Zylinder
- Stahltores



Schlossermeister
Paul Kellaridis
Werkstatt:
23, Dirmhirng. 106-108
Büro:
23, Silvester-Früchtlg. 18

- Schweißarbeiten
- Schmiedearbeiten
- Schlosserarbeiten
- Reparaturen

**K.S.K.Kunstschlosserei
Kellaridis**

06502701711

Info@schlosserei-ksk.at

www.schlosserei-ksk.at



Gesunder Lebensstil kommt von innen.

Internistische Ordination für gesundheitsbewussten Lebensstil



die jungbrunnen

In meiner Ordination ist es mir ein besonderes Anliegen für jede Patientin und jeden Patienten einen persönlich angepassten diagnostischen und therapeutischen Plan zu erstellen. Vorsorge, Erkennen von Krankheit und rechtzeitige Therapie, Aufklärung und Unterstützung sind für mich die wesentlichsten Bausteine für ein erfolgreiches gemeinsames Handeln.

Als Basis wird eine internistische Anamnese und Untersuchung durchgeführt, gefolgt von speziell abgestimmten weiteren diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen, die in unserem Team entsprechend aufgeteilt werden.

Wir unterstützen unsere Patientinnen und Patienten bei Lebensstiländerungen und bieten eine Zusammenarbeit mit Ernährungsberatung, Personal Training, Yoga, psychologischer Unterstützung, Entspannungstherapien an sowie Körper- und Kosmetikbehandlungen für mehr Wohlbefinden und Vitalität.

Vorsorgeuntersuchungen, Abklärung und Behandlung von inneren Erkrankungen durch OÄ Dr. Pia Plasenzotti: wie Bluthochdruck, Übergewicht, Diabetes mellitus, Adipositas (Fettsucht)

Schwerpunkt: **Hormonerkrankungen** (Wechselbeschwerden bei Frau und Mann, Nebennierenschwäche, Fertilitätsstörungen), **Schilddrüsenerkrankungen** inkl. Schilddrüsenultraschall, Osteoporose-Prävention, Abklärung und Behandlung, individuelle Labor- und Hormonanalysen mit entsprechenden

Vitalstoffinfusionstherapien. (Vitamin- und Spurenelemente zur Aktivitäts- und Leistungssteigerung, Regeneration und Behandlung von chronischen Erkrankungen)

Kardiologischer Abklärung durch Herrn Prim. Priv.-Doz. Dr. Andreas Janata:

Kardiologische Abklärung mit Ergometrie, Langzeit (24h) EKG, Herzultraschall, Langzeitblutdruckmessung und Lungenfunktion. Behandlung chronischer Herzkrankheiten wie Bluthochdruck, koronarer Herzkrankheit und Herzschwäche (Kardiomyopathie) sowie Leistungsdiagnostik für Hobby- und Profisportler.

NEXT OPEN ORDI DAY:

Samstag 15. September 2018 von 9-13 Uhr

Wahlarztordination Ziedlergasse 11b, 1230 Wien Tel. +43 676 3207189 E-Mail: plasenzotti@me.com



Kräuterwanderung im Maurer Wald!

Der Schranken am Ende der Anton Krieger Gasse, wo die Straße vom Weg entlang der ehemaligen Kasernenmauer getrennt wird, ist ein beliebter Treffpunkt. So auch für die Kräuterwanderungen, die Franziska Polsterer im Maurer Wald anbietet.

Während der Kräuterwanderung lernen Sie einheimische Wildkräuter und deren Verwendungsmöglichkeiten kennen.

Sie erhalten viele praktische Hintergrundinformationen und lernen, wofür die Kräuter traditionell verwendet werden. Dazu erfahren Sie Tipps zum Sammeln von Wildkräutern, spannende Geschichten und wie Sie die Kräuter für Ihre Gesundheit und zum Kochen einsetzen. Wichtig sind natürlich die eindeutigen Erkennungsmerkmale der Kräuter.

Wer seine Kräuterkennnisse



Kräuterwanderungen im schönen Maurer Wald!

zusätzlich zur Wanderung noch vertiefen möchte, kann auch Workshops besuchen, wo Sie lernen, wie man Kräuter verarbeitet und anwendet.

Viele weitere Informationen finden Sie auf Franziska Polsterers Website

<https://www.engelsgarten.at>

Anmeldung bitte per E-Mail an franziska@engelsgarten.at oder Tel. 0676 5412195.

Die **nächste Kräuterwanderung im Maurer Wald** findet am **17. August** um 15:00 - 17:00 Uhr statt. Kosten: 22 Euro, Kinder von 8 - 15 Jahren zahlen die Hälfte.



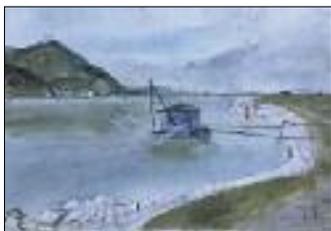
Workshops über Verarbeitung und Anwendung der Kräuter.

Ausstellung "Zinkenbacher Malerkolonie"

Viele unserer LeserInnen machen im Salzkammergut gerne Urlaub, manche von Ihnen haben dort auch einen Zweitwohnsitz und einige von diesen engagieren sich auch in den Gemeinden.

So wird das Jahr 2018 zum Anlass genommen in der diesjährigen Ausstellung am Wolfgangsee die Auflösung der KünstlerInnengruppe „Zinkenbacher Malerkolonie“ zu beleuchten.

Das Ausstellungskonzept beschäftigt sich zum einen mit wesentlichen Fragen wie „welche KünstlerInnen um 1938 fliehen mussten“ und „ob sie im Exil weiter tätig sein konnten“. „Hinterließ die Flucht erkennbare Spuren in ihren Werken oder konnten sie den unfreiwilligen Abschied von der Heimat künstlerisch ausblenden?“ Exemplarisch sei die Künstlerin Lisel Salzer genannt, die eine Serie von Abschiedsbildern vor ihrer Flucht anfertigte, um diese als „Heimat“ in ihr Exil mitzunehmen. Im Zuge einer erfolgten Schenkung Lisel Salzlers an das Museum Zinkenbacher Malerkolonie kamen diese Bilder wieder zurück nach St. Gilgen. Seit 2002 im Sammlungsbestand des Museums, stellen diese Bilder einen wichtigen Aspekt in der diesjährigen Ausstellung dar.



Lisel Salzer: Aus der Serie der Abschiedsbilder, Donau, 1939.

Im weiteren Verlauf wird das Augenmerk auf jene, hier in Österreich verbliebenen KünstlerInnen gelegt, indem man sich der Fragestellung „Sind sie ihrem Stil treu geblieben oder haben sie sich ‚angepasst‘?“ widmet.

Zu sehen sind auch Leihgaben vom Salzburg Museum, der Österreichischen Galerie Belvedere und dem Wien Museum. Ein umfassend informativer Ausstellungskatalog vertieft die Einblicke in die präsentierten Inhalte und Werke.

Ausstellung: 23.6 – 7. 10. 2018
Tägl. außer Mo. 14 – 19 Uhr
Museum Zinkenbacher Malerkolonie, Aberseestraße 11, 5340 St. Gilgen

HYPOXI
design your body

- Flacher und straffer Bauch
- Glatte und schöne Haut
- Schlanke Beine und knackiger Po

HYPOXI STUDIO WIEN
Hietzinger Hauptstr. 22 im EKAZENT Hietzing
01/877 00 77 | www.zellmann.at

U4
P

TOLLE SOMMERANGEBOTE
Erlaubt von WBO/med/fit/ems bestätigt!

„jederzeit unverbindliche & kostenlose Erstberatung!“

zellmann • immobilien

verkaufen | vermieten | suchen | bewerten

0699/15 15 22 00 oder www.zellmann.immobilien

BERICHT

Maurer Heimat



Bücher, Bücherflohmarkt,
Buchhandlung, Bücherei, Bibliothek...
von Christl AYAD

Wann begann sie eigentlich, meine Liebe zum Lesen, zu Büchern, zu Bibliotheken, zum Greifen nach interessanten Buchrücken, zum Blättern und Randnotizen vornehmen in einem Buch?

Ich werde wohl 10 oder 11 Jahre alt gewesen sein, als ich mich in der Dombücherei zu St. Stephan nützlich machen konnte beim Ordnen, Nummerieren und Reparieren von deren Schätzen. Wir versahen damals die Werke mit Schutzfolien ... Zum Kaufen von Büchern hatte ich kein Geld in der Nachkriegszeit ... aber Ausborgen, das kostete nichts!

Das nächste einschneidende Ereignis war die Mitgliedschaft meiner Mutter bei der Buchgemeinschaft Donauland. Ich äußerte meine Wünsche und der nächste Quartalsband landete hinter Glas in der obersten Reihe des Wohnzimmerkastens. Ganz zum Unterschied zu heute, gab es für die Deutschmatura damals noch eine Leseliste zu bewältigen ... sicher unwichtig zu erwähnen, dass sich dabei mit dem Aufhänger „Matura“ schon eine gewisse Erwerbssucht von Büchern einschlich. Wie schön, ihre Buchrücken nach Farben, Größe oder Inhalten zu ordnen!

Mit dem Studium wurde Lesen zur Pflicht. Ich erinnere mich an eine Heimreise aus England, wo das Handgepäck – da vollgestopft mit Lektüre – schwerer als mein Kleiderkoffer war. Der weitere Weg war somit klar vorgegeben: Bücherkasten, Bücherwand, und derzeit 40 – noch ungelesene – Bücher am Nachtkästchen! ... sowie akuter Platzmangel! Wohin nur mit all den Büchern? Sich von ihnen trennen? – unmöglich! Ein Blick ins Büchereck bei einem Besuch gibt

mir sofort Aufschluss über die Persönlichkeit, das Wissen, die Interessen und auch die Bildung meines Gastgebers.

Leider tritt mit dem 21. Jahrhundert ein unerwarteter Wandel in meiner Vorliebe für bedrucktes Papier ein: die Digitalisierung! Frau Jutta Gassner, die seit 20 Jahren für die Abwicklung unseres Flohmarktes am Maurer Hauptplatz zuständig ist, bietet keine Bücher mehr an. Sie werden nicht mehr gekauft! Wozu in den 13 Bänden Brockhaus zu suchen, wenn ich im Internet gleich weitergeleitet werde? Wozu mit schweren Büchern auf Urlaub zu fahren? EIN Kindle genügt und versorgt mich mit genug Lektüre! Als eBook-Leser kann ich zwischen 200.000 Büchern unbegrenzt lesen ... heißt es in den Angeboten!

Somit ist das Leben mit Büchern sehr schwer für mich geworden. Ich kann mich nicht von ihnen trennen und will sie nicht wegwerfen. Unlängst habe ich alte kleine Polyglott-Reiseführer in die Papier- tonne gegeben und den Deckel auf der Straße offen gelassen, in der Hoffnung, dass jemand diese Hefte wieder herausnimmt. Manchmal lege ich Bücher in eine Telefonzelle, so als offener Bücherschrank ... In Kolumbien fischte Jose A. Gutierrez als Müllmann tausende Bücher aus der Tonne und baute damit eine Bibliothek für Kinder ohne Schulbildung auf. Und in Serbien arbeitet Victor Lazic an der Erstellung der größten öffentlichen Bibliothek. Er hat bereits eine Million Werke aus der ganzen Welt in Bananenschachteln gesammelt ... Ich bin also nicht allein in meiner grenzenlosen Liebe zu Büchern, ... aber bin ich noch zu retten?

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer ... und mindestens ein gutes Buch zur Erbauung!

Modernes Design
individuell für Ihr Grundstück

Carport und Raumsysteme der Firma Siebau aus Deutschland:



- Carports
- Garagen
- Gerätehäuser
- Eingangs- überdachungen
- Einhausungen
- Mülltonnenboxen



Kostenloses Ausmessservice und Beratung vor Ort

<https://siebau.com>

Ein Mustercarport steht in 1230 Wien, Brunner Str. 66 vis-a-vis der ÖMV Tankstelle.

Ing. Franz Stöger

1230 Wien, Paul Katzbergergasse 7

Tel.0660 12 603 79

office@franzstoeger.at



Friseur und Fußpflege
SALON CHRISTIAN DAVID



Juli und August
waschen wir
den Männern den Kopf
(gratis)...

Friseursalon Christian David
wünscht einen schönen Sommer!

Geißgasse 19

Tel: (01) 889 16 41

ÖFFNUNGSZEITEN

FRISEUR

Di - Fr 8.00 - 17.30 / Sa 7.30 - 12.00

FUSSPFLEGE

Mo - Mi ab 7.30 - 17.30 / Do - Fr 6.00 - 17.30

Sa 7.30 - 12.00



Reparatur aller Marken!

Norbert Kornberger

0664/52 58 756

Ihr KFZ-Techniker in Mauer

Speisingerstr. 159
1230 Wien

www.kfz-kornberger.at
n.kornberger@aon.at

Ganz ehrlich, Herr Pfarrer!

Auf unserer Pfarrwallfahrt auf den Mariahilfberg bei Gutenstein – wechselnde Pfade, Schatten und Licht – das sind blühende Wiesen im Sonnenschein und schattige Waldwege, habe ich die Gelegenheit, unseren Pfarrer Harald zu fragen, wie sein erstes Arbeitsjahr, das nun bald zu Ende geht, denn so gelaufen ist. Von seiner Predigt zur Amtseinführung habe ich noch folgende Worte im Ohr „Ich muss ja Jesus nicht irgendwo herschleppen, ich finde Jesus in Euch!“ Das war eine große Vorgabe, konnten wir sie denn erfüllen? „Natürlich nicht immer und überall, aber immer wieder und bei ganz unterschiedlichen Gelegenheiten.“ So wurde bei einer Tagung im Herbst, ein erstes gemeinsames Projekt der beiden Teilgemeinden Georgenberg und St. Erhard – an der etwa 150 Interessierte teilnahmen – die Frage gestellt: Jesus kommt nach Mauer, wo geht er hin? Eine der vielen Antworten war: Jesus geht zum Heurigen. Der Heurige kann ein Ort der seelsorglichen Begegnung sein – ehrliche Gespräche, Offenheit, Zuhören, Lebensfreude. Dazu fällt Pfarrer Harald folgende Geschichte ein: „Ich war mit den

Sternsängern unterwegs, mit der Erwachsenenegruppe, die jedes Jahr die Heurigen besucht. Ich durfte den Stern tragen und habe auch kräftig mitgesungen. Im anschließenden Gespräch sagte dann ein (gar nicht so alter, aber nicht ganz gesunder) Herr zu mir: Herr Pforra, Du muasst mi eingrab'n, wenn's bei mir so weit is!“

Solche Begegnungen mag unser Herr Pfarrer sehr. Wenn er durch den Ort spaziert, redet er gerne Leute an, vielleicht hat er Sie auch schon einmal angesprochen. Wenn nicht, machen Sie es einfach selbst! Sie werden überrascht sein, wie unkompliziert und bodenständig er ist! Natürlich gab und gibt es auch immer wieder Kritik, Enttäuschungen und vielleicht auch falsche Erwartungen. Wie geht Pfarrer Harald damit um? „Aus meinem Glauben heraus habe ich insgesamt eine positive Einstellung. Jeder darf Fehler machen, und daher auch ich, und jeden Tag dürfen wir wieder neu anfangen!“

Was ist eine besonders schöne Erinnerung? „Die Erstkommunionvorbereitung mit unserem sehr engagierten Team, die Erstkommunionfeiern selbst und davor die Taufe von fünf Zweitklasslern

haben mich sehr berührt.“ Falls ein Kind oder Enkelkind von Ihnen dabei war, können Sie das sicher bestätigen.

Schlussendlich frage ich unseren Pfarrer, der übrigens Anfang des Jahres seinen 50. Geburtstag gefeiert hat (was man ihm ja überhaupt nicht ansieht), ob er für sich, nachträglich gesehen, die richtige Entscheidung getroffen hat, unsere Pfarrgemeinde zu übernehmen? „Auf jeden Fall, das ist gar keine Frage! Ich bin sehr gerne in St. Erhard und sehr gerne am Ge(b)orgenberg. Ich arbeite auch gerne mit Dr. Mikl zusammen, der in den nächsten Tagen bereits sein 60. Priesterjubiläum feiert und ich freue mich darauf, mit dem neuen Pfarrgemeinderat und den neuen Gemeindeausschüssen die Arbeit aufzunehmen, um segensreich für alle Menschen, die hier in unserem schönen Mauer leben, zu wirken.“

P.S. „Wechselnde Pfade, Schatten und Licht ist“ ist übrigens der Text eines Liedes, das wir auf der Wallfahrt gesungen haben.

„Alles ist Gnade, fürchte dich nicht“, geht dieser Text weiter... Irgendwie passt dieses Lied für mich zu diesem Gespräch. Danke! *Maria Schrei*

Unsere Termine

Juni

Sa, 23.6. 19.30 Uhr: **Maurer Orgelmeditationen** mit István Mátyás – Orgel im Anschluss an die Abendmesse in der Pfarrkirche

So, 24.6. 9.30 Uhr: **Feldmesse auf dem Fußballplatz** der SPORTUNION Mauer anlässlich der 70-Jahr-Feier des Vereins mit anschl. Fest 19.30 Uhr: **Sommerkonzert „Vorwiegend heiter“** St. Georg's Chor Wien unter der Leitung von Viktor Prado im Anschluss an die Abendmesse in der Pfarrkirche

Juli/August

Der traditionelle **Frühschoppen-termin** stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Beachten Sie bitte den Aushang in den Schaukästen der Pfarrkirche St. Erhard.

Mi, 15.8. 11.00 Uhr: Bergmesse beim Raxkircherl (individuelle Anfahrt)

September

Do, 13.9. 8.00 Uhr: Seniorenausflug ins Burgenland (Anmeldung bis 7.9. in der Pfarrkanzlei)

Pfarre Mauer - St. Erhard, Endresstraße 117, 1230 Wien, Telefon: 888 13 18
E-Mail: pfarrkanzlei@pfarremauer.at, Internet: www.pfarremauer.at

3. Maurer Weinwandertag

Das Team rund um DI Hans Mittheisz und Dr. Wolfgang Nolz bemüht sich auf der einen Seite darum, dass interessante Aktivitäten in Mauer stattfinden, andererseits werden auch Anliegen der Maurer Bürger unterstützt.

Es lassen sich schon viele Maurerinnen und Maurer mit dem Verteiler "MauerNews" über Veranstaltungen und anderes Interessantes informieren. So haben viele beim Falstaff-Voting 2018 zum besten Heurigen Wiens mitgemacht. Der Heurige Edlmoser wurde mit 96 Punkten der Sieger in Wien. Wir gratulieren herzlichst dem Sieger und sind sehr stolz.



Herrlicher Ausblick beim Weinwanderweg! Foto: Ing. Horst Zecha
blick werden hoffentlich viele Maurerinnen und Maurer und alle Mauer-Fans beim 3. Maurer Weinwandertag am Sonntag, dem 24. Juni 2018 ab 13 Uhr genießen. Treffpunkt beim Schranken am Ende der Anton Krieger Gasse,

GARTENBERATUNG & MEHR
Stephan Mally
Mobil: +43 650 888 75 34
E-Mail: stephan.mally@garten.at
A-1230 Wien, Stockungstraße 24

GOLFCLUB LAAB IM WALDE

Sommerncamps für Kids
16. 20.07. – 30.07.-03.08. – 27.08. 31.08.

Gemütlicher Golfclub mit Charme:

- 9/18 Loch Golfplätze
- große Übungsanlagen
- gratis Schnuppern jeden So um 12 Uhr!
- Einsteigerkurse
- ÖGV Platzreifekurse
- Jahresmitgliedschaften

Hoffeldstraße, 2381 Laab im Walde
Tel. 02239 4392
office@golflaab.at

Golfclub Laab im Walde: Ein wunderschöner Golfplatz in herrlicher Landschaft!

Aus dem Archiv der Maurer Heimatrunde

Kloster der Redemptoristinnen in Mauer

Zusammengestellt: Heinz Böhm

Vor 110 Jahren erwarben die Redemptoristinnen oder der »Orden der Klosterfrauen des Allerheiligsten Erlösers« in Mauer das Grundstück Hauptstraße 1, heute Endresstraße 57A bis 59C, und errichteten dort eine mächtige Klosteranlage und Kirche.

Der weibliche Zweig des Redemptoristenordens wurde 1731 von Maria Celeste Costarosa in Neapel, Italien, gegründet. Für die Schwestern des bescheidenen Klausurordens ist der Tag bestimmt vom Gebet: Betrachtung – Stundengebet – Lesung der Heiligen Schrift – Eucharistie. Redemptor heißt Erlöser oder Heiland der Welt. Das Apostolat der Redemptoristinnen war, das Gebet für das Heil der Menschen zu verrichten.

In Wien entstand 1831 das erste Redemptoristinnen-Kloster. Im 3. Bezirk, Rennweg 65 wurden zwischen 1834 und 1836 nach den Plänen von Architekt Carl Rosner Kirche und Kloster gebaut.

Um die Jahrhundertwende 1900 beabsichtigte der Orden, ihre umfangreiche Klosterrealität am Rennweg mit einer an der Peripherie von Wien gelegenen Realität zu tauschen. 1905 boten die Redemptoristinnen ihren Klosterbesitz der Stadt Wien zum Kauf an, die jedoch das Anbot ablehnte.

Kirche und Klostergebäude am Rennweg erwarb 1908 der St. Method-Verein für die katholische tschechische Gemeinde in Wien. Seitdem wird die alte Re-

demptoristinnen Kirche »Zum Allerheiligsten Erlöser« im Volksmund »Böhmische Kirche« genannt.

In Mauer ging am 23. Juni 1908 durch einen Tauschvertrag das große Anwesen am alten Ortsrand gegen Atzgersdorf in den Besitz der Redemptoristinnen über. Das mehrstöckige Landhaus, Haus Ko.Nr.108, mit Nebengebäuden und 3 Joch (17.263 m²) Garten und Park war einst das zweitgrößte Landgut in Mauer mit insgesamt 46 Joch Grundbesitz (264.730 m²). Besitzer um 1900 war die Kammersängerin Antonia Schläger und das mächtige Gebäude wurde Schläger-Villa genannt.

Die Gebäude auf dem Grundstück wurden alle abgebrochen. Am 7. Juli 1908 gab eine Bau-Commission die Bewilligung zum Bau der Klosteranlage. Unmittelbar danach war Baubeginn für das Kloster. Eine feierliche Grundsteinlegung zum Bau der Klosterkirche erfolgte am 20. September 1908. Die Chronik berichtet: „Der Ort war in festlich-freudiger Bewegung und die Straße von der Pfarrkirche bis zum Bauplatz schön beflaggt und geziert, viele Menschen kamen, um der Festlichkeit beizuwohnen und der Himmel war scheinbar auch freudig, denn es war das schönste Wetter!“

Die Pläne für die historisierend-romanische Anlage stammen von Theodor Ruf. Das Kloster wurde ein nüchterner Bau. Die nach außen hin abgeschlossen wirkende Architektur entsprach dem zurückgezogenen Charakter der Redemptoristinnen. Nur der 42 Meter hohe Turm weist weithin



Klostergarten 1931.

sichtbar auf die Klosterkirche hin. Die Eingangspforte ziert eine darüber befindliche Statue des Heiligen Erlösers. Das Innere der Kirche prägt die beachtliche Höhe des Mittelschiffes und eine langgezogene Empore für das Chorgebet der Schwestern. Die Gitter an den umgebenden Fenstern und der Empore erinnern noch heute an die früher dahinter liegende Klausur.

Bereits am 27. März 1909 übersiedelten 20 Schwestern und Mitbewohner mittels Omnibusse nach Mauer. Am 30. Juli 1909 erfolgte die Benediktion, Kir-

chensegnung, durch den vom Weihebischof bevollmächtigten Pfarrer von Mauer, Johann Nepomuk Schramm.

Der Orden erwarb 1909 auch eine große Grabstelle im Gemeindefriedhof von Mauer, wo danach 20 Schwestern begraben wurden. Auf Vorstellung der Oberin wurde 1926 innerhalb des Klosters die Errichtung einer Friedhofsanlage mit 38 Grabstellen für Angehörige des Ordens bewilligt. Der Friedhof wurde mit Thujen eingefriedet und in der Mitte ein großes Kreuz auf einem grauen Marmorsockel

HEURIGENINFO

EDLMOSER, M. Lange G.123,
Tel. 889 86 80, 9.-27.6., 20.7.-8.8., 7.-23.9., tgl. 14.30-24.00 h

GRAUSENBURGER, Maurer Lange G. 101a,
Tel. 888 13 54, 28.6.-17.7., 16.8.-6.9., tgl. 11.30-24.00 h

HOFER, Maurer Lange Gasse 29,
Tel. 888 73 80, 4.-20.7., 27.8.-8.8., Mo -Sa ab 14.30 h, So u. Fei ab 10.00 h

LENTZ, Maurer Lange Gasse 78,
Tel. 888 52 62, 23.6.-8.7., 9.8.-2.9., Mo-Sa ab 11.30, So/Fei ab 10.00 h

LINDAUER-HOF (Gasthaus),
Maurer Lange G. 83, Tel. 888 51 72, -22.6., 9.7.-9.8., 4.9.-7.10., 10-23 h

STADLMANN, Maurer Lange G. 30,
Tel. 889 28 48, 20.6.-3.7., 10.-26.8., Mo-Sa ab 14.30 h, So/Fei ab 11.30 h

STEINKLAMMER, Jesuitensteig 28,
Tel. 888 22 29, 12.6.-8.7., 20.7.-5.8., 17.8.-9.9., Di-So ab 11.30 h, (Mittagsmenü), Mo Ruhetag!

WEINDORFER, Maurer Lange G. 37,
Tel. 8887161, 8.-24.6., 19.7.-15.8., 1.9.-10.10.,

Mo- Fr ab 11.30 h, Sa/So/Fei ab 10.00 h

WILTSCHKO, Wittgensteinstr. 143,
Tel. 8885560, -15.7., 8.8.-14.10., Mo-Fr ab 13.00 h, Sa/So/Feiertag ab 11.30 h, Di Ruhetag!

ZAHEL, Maurer Hauptplatz 9,
derzeit nicht ausgesteckt.

<http://www.weinbauverein-mauer.at>

App des Maurer Weinbauvereins. Für Android im Play Store und für iOS im App Store kostenlos erhältlich! Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten auf einen Blick.

RODAUN:
BERANEK, Ketzergasse 429,
Tel. 888 72 63, 22.6.-8.7., 3.-19.8., 14.-30.9., tgl. 9.00-24.00 h

DISTL, Ketzergasse 457-459,
Tel. 889 98 98, 10.5.-24.6., 8.9.-25.11., Sa ab 15.00 h, So/Fei ab 14.00 h

PAX
die bestattung

www.diebestattung.at

Rat & Hilfe von 0 bis 24 Uhr

Maurer Hauptplatz 10
1230 Wien
Telefon: +43 (0)1 769 00 00 1230

aufgestellt. Dieses stand früher auf der Grabstätte der Redemptoristinnen am Wiener Zentralfriedhof.

Die Schwestern lebten bescheiden in ihrem neuen Heim und überstanden alle Kriegs- und Nachkriegsjahre trotz vieler Schwierigkeiten. In der Blütezeit beherbergte das Kloster in Mauer 39 geistliche Schwestern. Auf dem großen Grundstück, umgeben von einer mächtigen Klostermauer, bewirtschafteten sie eine eigene Landwirtschaft und lebten von deren Ertrag.

In der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts änderte sich die Situation. Kloster und Kirche benötigten eine umfangreiche Sanierung, die Schwestern alterten und die Anzahl nahm zunehmend ab.

1970 wurde Ecke Rudolf-Zellergasse/Alma-König Weg ein Teil des sogenannten Feldes an die Firma Meinel zur Erbauung eines Geschäftslokales verpachtet. 1977 entschloss sich der Orden, die gesamte südliche Hälfte der Liegenschaft an eine Baugesellschaft zu verkaufen. Es entstand unter dem Namen »Maurer Dörfel« eine gepflegte Anlage aus Reihenhäusern und Eigentumswohnhäusern. Im selben Jahr wurde hinter der Kirche, heute Rudolf-Zeller-Gasse 46B, ein neues Klostergebäude gebaut und ein weiteres Grundstück, heute Endresstraße 59C, an die Firma Shell abgegeben.

1981 wurde eine Hälfte des alten Klosters verkauft. Dieser Teil wurde in Folge abgetragen und ein Wohnhaus gebaut. Der an die



Schwestern um 1930.

Kirche angrenzende Teil des Klostergebäudes mietete der Verein »Rat und Tat« als Pflegestation. 1991 erwarb der Verein »Gemeinsam Wohnen – Christliches Leben« den Klostertrakt, um an diesem Ort ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt zu errichten.

Die höchst restaurierungsbedürftige Kirche übernahm 1987 die Erzdiözese Wien. Im Jahr 1995 wurde eine seit 1964 bestehende Pfarrexpositur »Am Spiegeln« in die Klosterkirche verlegt und 1996 zur Pfarrkirche erhoben.

Am 29. März 1989 fasste der Orden den Entschluss, die Niederlassung in Mauer zu schließen. Die Ordensgemeinschaft fand nicht mehr genug Mitschwestern und die wirtschaftlichen Probleme des Klosters nahmen zu. Die wenigen noch verbliebenen Schwestern aus Mauer kamen in das Redemptoristinnenkloster St. Anna in Ried im Innkreis.

Das neue Klostergebäude mit Klostergarten wurde den »Missionsschwestern vom Heiligsten



Die Klosterkirche 1931.

Erlöser« übertragen, die dort das Haus »Sarepta« betreiben, ein betreutes Wohnen für Frauen und Kinder.

2013 übernahm der Verein »Gennesaret« das einstige Klostergrundstück mit der Tankstelle und errichtete dort ein Gebäude mit 28 Wohneinheiten, Gemeinschaftsräume, einem sozialen Zentrum und einer alternativen Kleinschule »Tankstelle - die Schule«.

An das Kloster der Redemptoristinnen in Mauer erinnern heute nur mehr einzelne Bauwerke, doch trat auf der einstigen Klosterrealität vielfach ein zeitgemäßes Christentum die Nachfolge der Ordensschwestern an.

HOFSTÄDTER
 SCHÖNES HAAR · SCHÖNE HAUT · LA BIOTHERMIQUE
 1230 Wien, Geißgasse 1a, Telefon: 0043 1 888 76 86

Haar- und Hautpflege
 auf höchstem Niveau
La Biothermique
<http://www.salonhofstaedter.at>

Wirtschaftstreuhänder
MAG. GEORG MAZANEK
STEUERBERATER

Ihr persönlicher Berater für:

- ◆ **Buchhaltung**
- ◆ **Lohnverrechnung**
- ◆ **Jahresabschluss**
- ◆ **Firmengründung**

1230, Leo Mathauser-Gasse 71/4
Tel.+Fax: 01 / 889 37 85
Mobil: 0664 / 381 98 91
E-Mail: kanzlei@mazanek.net
www.mazanek.net

Öffentlicher Notar Dr. Tschernutter & Partner, am Hauptplatz, gibt Antwort:

Die Schenkung

Eine Schenkung ist ein Vertrag, wodurch eine Sache jemandem unentgeltlich überlassen wird.

Die Schenkung ist entgegen einer weit verbreiteten Meinung nicht ein einseitiges, sondern ein zweiseitiges Rechtsgeschäft. Es bedarf also einer Annahme durch den Geschenknahmer, damit der Vertrag wirksam zustande kommt.

Darüber hinaus sind bei einer Schenkung unter Umständen Formvorschriften zu beachten. Zum Schutz des Geschenkgebers vor übereilter Entscheidung, ist für die Gültigkeit der Schenkung die tatsächliche Übergabe des Geschenkes oder die Errichtung eines Notariatsaktes notwendig.

Obwohl es derzeit keine Schenkungssteuer gibt, sind auch steuerliche Aspekte zu beachten. Bestimmte Schenkungen müssen dem Finanzamt gemeldet werden. Bei der Schenkung von Liegenschaften ist Grunderwerbssteuer zu bezahlen.

Das Team Ihres Notariats am Maurer Hauptplatz hat viel Erfahrung im Schenkungsrecht und berät Sie zu diesem Thema gerne persönlich.

Wir würden uns freuen, Sie im Notariat am Maurer Hauptplatz zu betreuen.

1230 Wien, Maurer Hauptplatz 7, Tel. +43 1 886 31 86 Fax +43 1 886 31 68
Email: notar@tschernutter.co.at www.tschernutter.co.at

Wir freuen uns auf den SOMMER



Es ist soweit! Schulschluss, Freibad, Eis, Urlaub, FlipFlops - DER SOMMER IST DA!



MAUER HAT POTENTIAL

In der Geißgasse befinden sich derzeit einige leerstehende Geschäfte.

Nachfrage und Interesse an diesen Geschäftslokalen ist schon lange vorhanden und die Interessent:innen würden den Branchenmix in Mauer wirklich bereichern.

STAUNEN UND FREUEN - NICHT RAUNZEN

Mauer ist ein Dorf in der Stadt, mit dörflichen Strukturen und Charakter. Umso erfreulicher ist die Beständigkeit vieler Geschäfte in Mauer: allen unseren Geschäftsleuten liegt Mauer am Herzen, alle engagieren sich für Mauer und alle tragen dazu bei, dass Mauer lebens- und liebenswert ist.



Es gibt in Mauer richtige Traditionsunternehmen die innerhalb der Familie weitergegeben oder übernommen wurden und in der bewährten Qualität und auch mit neuem Esprit weitergeführt werden.



Eines dieser Geschäftslokale ist seit Kurzem zu mieten.

Wir würden uns freuen, wenn auch die anderen Eigentümer ihre Geschäftslokale zur Vermietung freigeben.

Geschäftslokale zu fairen Preisen - das derzeit schlummernde Potential in Mauer, für angehende Unternehmer:innen, die den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit wagen und für eine interessante Angebotsvielfältigkeit in Mauer.

Vielleicht kann über den Sommer dieses Potential in Mauer genützt werden.



Seit Jahrzehnten ist Mauer ohne eine Parkdrogerie Schlesinger, einen Uhren-Juwelen Brunner, einer Fleischerei Binder, einer Buchhandlung in Mauer, eines Papiergeschäftes, einer Konditorei..... nicht vorstellbar. Dazu gehören auch unsere Frisüre, das Eisgeschäft mit den köstlichen Eisspezialitäten - seit 19 Jahren von Uli Reinbacher,



die Änderungsseiderei, die Beschläge-Boutique Design im Grill mit Designprodukten für's Wohnen und Scherken, seit 20 Jahren von Helga Schmidtschläger mit Begeisterung geführt, die Optiker, die Bücherstube, die Apotheke, die Genussbar...

DIE Aufmerksamkeit

zum Schulschluss,
zur Einladung,
zum Geburtstag.
Blumensträuße
aus bestem Obst
und Schokolade.

Bestellen Sie unter
Tel 0660 483 7197
www.obstblumen.at




Obstblumen.at
lecker und süß

Besonders erfreulich ist auch, dass sich neue Unternehmen in Mauer ansiedeln und so das Angebot vielfältiger, interessanter und bunter machen.



Die Boutique Wunderstücke von Silke Blackert, Handgedruckt von Elli Seeger, das Cafe Designo und das neuübernommene Il Gabbiano - ehemaliger Marienkäfer, die Boutique Motec...



Eine Entwicklung in Mauer die viele staunen lässt und über die wir uns alle freuen sollten, denn ohne all diese Geschäfte wäre Mauer ein trostloses Dorf.



Freuen wir uns darüber, dass Mauer so viel zu bieten hat, lebendig, innovativ und engagiert ist und genießen wir den Sommer in Mauer!



DAS WAR EINKAUFEN & FRÜHSTÜCKEN IN MAUER



Bei bestem Wetter konnte man am Samstag den 9. Juni einen außergewöhnlichen Vormittag in Mauer verbringen. Bei 15 Mauerer Unternehmen wurden kleine Frühstücksköstlichkeiten angebo-

ten. Es wurde für die Besucher gebacken, gekocht und gemixt und dazu gab es feine Angebote in den Geschäften.

Morgen-Gymnastik, Live-Musik, Kinderschminken, Handlettering,

für jeden Besucher war etwas dabei.

Das Feedback der Besucher war grandios, die Idee einer Samstagvormittag-Veranstaltung wurde sehr begrüßt.

Der zur gleichen Zeit abgehaltene Flohmarkt am Mauer Hauptplatz war eine zusätzliche Bereicherung.

Unser Fotograf Hans Krist hat alles festgehalten. Auf www.einkaufen-in-mauer.at finden Sie weitere Fotos und haben die Möglichkeit für Ihr Feedback.

Auch auf unserer Facebookseite www.facebook.at/EinkaufeninMauer finden Sie weitere Fotos.

Wir freuen uns schon auf die GenussTour im Herbst!

Bis dahin wünschen wir einen schönen und erholsamen Sommer!





COMING SOON

GenussTour

EIN KULINARISCHER RUNDGANG DURCH

Mauer



HERBST 2018

PETER MÜLLER

MALERMEISTER

Malerei · Anstrich · Dekorationsmalerei
Illustrationen · Werbebeschriftung




Atelier:
Maurer Langegasse 87/1
1230 Wien

Büro: Jagtgasse 12, 1130 Wien
Tel. 01 8860165 · Mobil 0664 2213659
office@pell-art.com
www.werbemaler.at

Fortsetzung der Liste der Förderer ...

LAISTER Josef, 10,-, LANG Inge, 20,-, LEIDINGER Herbert, 20,-, LEITNER DI Manfred, 15,-, LEWISCH Anton, 15,-, LIEBL Helmuth, 10,-, LINHART Günter, 20,-, LINKER Werner, 10,-, LORENZ Irene, 10,-, MANDL Rupert, 20,-, MARKO Mag. Helmut, 20,-, MAURER Ernestine, 20,-, MAYER Erna, 10,-, MAYERHOFER Elfriede, 10,-, MAYERHOFER Walter, 10,-, MEIER Rudolf, 15,-, MELZER Gerda, 20,-, MISAR Friederike, 10,-, MITTLBÖCK Ing. Gottfried, 15,-, MORITZ Prof. Dr. Hannes, 20,-, MÜLLER Dr. Edgar, 10,-, MÜLLER Gisela, 15,-, MUTH Josef, 15,-, NEUER Barbara, 20,-, NEUKIRCHNER Anna, 10,-, NEUMANN Ing. Georg, 20,-, NIEDOBA Heide, 10,-, NOVAK Anna, 20,-, PAJONES Ernst, 20,-, PAUER Gertrude, 20,-, PIESCHER Johanna, 40,-, PLONER Leopoldine, 10,-, PODINGBAUER Johanna, 15,-, POLSTER Hermine, 20,-, PORPACZY Ernst, 25,-, POTT Thaddäa, 10,-, PROSCH Eva, 30,-, PUKL Hedwig, 12,-, RASINGER Mag. Dr. Wilhelm, 26,-, RATH Ing. Werner, 20,-, RATSCHINER Peter, 20,-, ROSENBUSCH Fritz, 15,-, RÖSSLER Ingrid, 10,-, RUNGALDIER-PROST Manuela, 10,-, SCHEIBL Christine, 10,-, SCHICHT Franz, 16,-, SCHIESER Gerhard, 20,-, SCHLEGL Herbert, 15,-, SCHMEIDEK Heinz, 15,-, SCHMID DI Reinhard, 15,-, SCHMIDT Veronika, 10,-, SCHMIEDLEHNER Mag. Robert, 10,-, SCHNEIDER Johann, 20,-, SCHODL Alois, 10,-, SCHUBERT Dr. Walter, 15,-, SCHWERER Christine, 10,-, SIEBERT DR Friedrich, 20,-, SIGMUND Johannes, 15,-, SIMON Susanna, 10,-, SPERL Beatrix, 15,-, SPIEKERMANN Dr. Barbara, 15,-, STACHL Ing. Karl, 20,-, STADLMANN Erich, 10,-, STANGL Angelika, 25,-, STATTMANN-PREGESMAUER Martha, 50,-, STAUDER Karl, 10,-, STEINER Monika, 20,-, STEINER Wilfriede, 20,-, STEINHART Mag. Christiane, 10,-, STENZEL Dr. Heinz-Wilhelm, 50,-, STÖCKNER Mathilde, 10,-, STRIEDER Mag. Raimund, 25,-, TAYENTHAL Dr. Peter, 20,-, THUME Renate, 15,-, TREU-DERMOTA Tatjana, 20,-, TRIEBERT Christine, 30,-, TUTTOBENE Hedwig, 15,-, ULLRICH Lieselotte, 15,-, VEITH Erika, 20,-, VOLLHOFER DI Dr. Otto, 15,-, WAGNER KR DI Fritz, 15,-, WAGNER Walter, 10,-, WAISMAYER Walter, 10,-, WALLENBÖCK Rudolf, 30,-, WATZEK Christian, 20,-, WATZEK Eva, 10,-, WEINER Gerhard, 25,-, WEISBÖCK Werner, 20,-, WÜRZNER Dr. DI Herbert, 20,-, ZACH Walter, 20,-, ZIMPEL Peter, 20,-, ZISCHKA Ing. Herbert, 30,-, ZLABINGER DR Karl, 25,-.

VIelen DANK!



INTERESSENSGEMEINSCHAFT DER KAUFLEUTE SPEISING

Ihre Nahversorger im Porträt



Andrea und Christian Zinkl,
Textilreinigung Zinkl

Es ist eine Mischung aus vielem, ... die uns unsere Arbeit trotz enormen Aufwand immer noch mit Freude tun lässt.

Das ist der Service am und der Austausch mit den Kunden. Scheinbar ritualisiert, aber immer auch wieder überraschend.

Das ist unsere eigentliche Profession – das Reinigen von Textilien. Das beginnt mit einem gewissen Augenschein, nach dem entschieden wird, in welchem Verfahren die Reinigung zu erfolgen hat. In den meisten Fällen ist eine manuelle Vorreinigung nötig. Gerade in diese Prozesse fließt unsere langjährige Erfahrung ein. Die

eigentliche Reinigung erfolgt je nach Verfahren in den jeweiligen, den aktuellen technischen Standards entsprechenden Maschinen. Das Wesentliche unseres täglichen Tuns ist jedoch das gemeinsame Arbeiten im Team. Ein Ineinander-Greifen von Arbeitsschritten, ein sich Aufeinander-Verlassen-Können – menschlich und in Bezug auf Qualität und Anforderung. Bei einem kleinen Team auf vergleichsweise engem Raum muss vor allem das Menschliche stimmen. Das ist uns wichtig. Um mehr Raum für das Miteinander zu schaffen, haben wir die Räumlichkeiten des ehemaligen Reisebüros nebenan dazugemietet – für einen neuen Gemeinschaftsraum. Denn nur wenn sich die Mitarbeiter wohl fühlen und hinter ihrer Arbeit stehen, kann qualitätsvolle Leistung und Service an den Kunden weitergegeben werden. In diesem Sinne ein herzliches Danke an unser Team und an unsere Kunden.



Andrea Teibl und Robert Marker,
Safe4u

Die Qualität hat uns so überzeugt, ...

dass wir voll und ganz hinter ihr stehen und das gerne an andere weitergeben möchten. Die Rede ist von unserer Alarmanlage. In unserem Umfeld ist schon so oft eingebrochen worden. Gerade wenn man mal allein im Haus ist, ist das Unsicherheitsgefühl besonders groß. Und wenn man mal länger weg ist, möchte man sicher sein, dass bei der Rückkehr alles ist, wie es war. Von den handelsüblichen Lösungen waren wir hinsichtlich der Handhabung oder des (Montage-)

Aufwands nicht überzeugt. Dann haben wir sie entdeckt.

Ein unauffälliges Kästchen, einfach an der Steckdose anzustecken, auf die Parameter des Hauses/der Wohnung einstellen, fertig und sicher.

Keine aufwändige Montage, keine Verkabelungen, keine Funkwellen. Weder Sensoren noch Bewegungsmelder. Mit einer einzigen Station ist das ganze Haus vom Keller bis unter das Dach abgesichert und man kann sich weiterhin frei und ungehindert bewegen.

Die Bedienung ist sehr einfach, keine Wissenschaft für sich. Selbst ein Stromausfall ist dank Hochleistungsakku kein Problem. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, stellt sie sich unverzüglich danach selbst wieder scharf. (Ein gutes Gefühl, wenn man gerade im Urlaub ist.) Unglaublich, oder? Am besten noch vor der Urlaubszeit einen Termin ausmachen. 0664 4951399 oder 0699 8146014





Informations-Veranstaltung
**ATTRAKTIVIERUNG
DER VERBINDUNGSBAHN**

www.oebb.at

25.06.-28.06.2018 VHS HIETZING

Die Projektleitung und ExpertInnen informieren Sie über das Vorhaben in der Volkshochschule Hietzing.
Hofwiesengasse 48, 1130 Wien.
Schauen Sie vorbei!

MONTAG	25.06.2018 15.00 – 19.00 Uhr
DIENSTAG	26.06.2018 09.00 – 12.00 und 15.00 – 20.00 Uhr
MITTWOCH	27.06.2018 09.00 – 12.00 und 15.00 – 20.00 Uhr
DONNERSTAG	28.06.2018 09.00 – 12.00 und 15.00 – 20.00 Uhr

infrastruktur.oebb.at/verbindungsbahn



Systementfaltung
— Ein Stück zu Hause für die Seele —

- Beratung | systemische Psychotherapie | Aufstellungsarbeit
- Zertifizierte Ausbildungen für Beratungsberufe und Aufstellung
- Raum für Entfaltung | Räume für Beratung, Therapie, Kurse, ...

1A-INSTITUT FÜR GANZHEITLICHE SYSTEMENTFALTUNG
1130 Wien, Galgasse 4 | office@systementfaltung.at
☎ 0660 878 0 878 | www.systementfaltung.at

Termine

Hier können Sie Ihre Termine ankündigen (siehe Impressum):

Flohmarkt am Maurer Hauptplatz: Samstag 1.9., 6.10., Anmeldung Jutta Gaßner, Tel. 0676/7119711, 8891808

Heimatrunde Mauer:
www.maurerheimatrunde.at

Heimatrunde St. Hubertus:
www.facebook.com/heimatrunde.st.hubertus, Tel. 01/9424424
14.6., 19 h, Kennen Sie St. Hubertus (11. Folge), Saal im Pfarrzentrum St. Hubertus

Freiluftplanetarium Sterngarten, Georgenberg/Wotrubakirche:

www.astronomisches-buero-wien.or.at
26.6., 12.30 h, Mittagsdurchgang der Sonne zum Sommeranfang
27.7., 20.30 h, totale Mondfinsternis, Marsopposition

22.6., 19.30 h, Michael Pewny Trio & Johnny Guitar Favorit mit Tanz Open Air Rockn Roll & Boogie Woogie, Lindauer-Hof, Maurer Lange Gasse

Weitere Termine auf mauer.at



Es ist Schanigarten-Zeit!

Ein milder Frühlings-Abend, gemütlich im Schanigarten sitzen und unsere köstlich zubereitete Speisen, die an Sommer, Sonne und Urlaub erinnern, genießen. So wollen wir Sie gerne auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen und Ihnen den „Geschmack Griechenlands“ auf den Teller zaubern.

Die berühmten Klassiker unter den griechischen Gerichten wie Moussaka oder Souvlaki dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Wahrlich ein griechisches Urlaubsfeeling lösen unsere hervorragenden Grillspezialitäten und vor allem unsere Fischgerichte aus.

Wir freuen uns, Ihnen viel Freude und lukullischen Genuss in unserem Restaurant Ambrosia – dem Geschmack Griechenlands in Ihrer Nähe – bereiten zu dürfen.

Speisinger Str. 201, 1230 Wien, Tel. 01/888 10 75, office@restaurant-ambrosia.at, www.restaurant-ambrosia.at
Mo – So 11:30 – 24.00 Uhr, durchgehend warme Küche. Feiertage geöffnet! Speisen auch zum Mitnehmen.
Mittagskarte: Fleisch + Vegetarisch 8,20 Euro, Fisch 8,50 Euro. Festtagsplatten auf Bestellung!

WAS IST LOS AM GEORGENBERG?

BAUSTELLE

Seit 16. April wird gebaut. Die Baustelle wird es noch eine Zeitlang geben - mit etwa einem Jahr Bauzeit für die Errichtung eines Liftes und eines zusätzlichen Raumes muss gerechnet werden. Das Projekt Lift.Licht.Raum geht also nach einer langen Zeit der Planung, dem langen, mit Widerständen und Problemen gepflasterten Weg und schließlich der endgültigen Befürwortung durch die maßgeblichen Stellen in die Phase der Verwirklichung.

Was bedeutet das für die Menschen, die zu den Gottesdiensten kommen wollen?

Zunächst einmal ist der Eingang in die Unterkirche für den Zeitraum der Bauarbeiten nicht zu benutzen, man kann also in den Saal nur durch die Kirche kommen. Eine zweite Zugangsmöglichkeit gibt es aber doch über den Westeingang (das ist der bisherige Fluchtweg der Unterkirche).

Auswirkungen auf die Benützung der Kirche werden die Bauarbeiten nicht haben. Es wird auch der Saal für den internen Betrieb weiterhin zur Verfügung sein. Pfarrkaffe, Pfadfinder,



Senioren, Müllervision finden weiter statt, die Babyspielgruppe wurde sicherheitshalber ausgelagert. Es wird auch keine Veranstaltungen wie Hochzeiten oder sonstige Feiern geben können.

Damit sind die Einschränkungen aber schon aufgezehrt. Wir sind zuversichtlich, dass wir die Durststrecke, die die Bauzeit zweifellos sein wird, gut bewältigen werden, vor allem im Hinblick auf die großen Erleichterungen, die nach Fertigstellung auf uns warten.

Eine weitere Durststrecke ist die Finanzierung des Projektes. Für den Teil, der noch nicht gesichert ist, hoffen wir auf Unterstützung durch Spenden und Sponsoraktionen. Hilfreich könnte da auch sein, private Feiern dem Projekt zu widmen und Beträge, die auf diese Weise zusammenkommen, zu spenden. Jeder kleinste Betrag ist willkommen!

Konto: Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit "BAUKONTO" IBAN: AT89 4300 0414 5259 6079

E.M.



Der Jakobsweg durch Hietzing

Fortsetzung von der Titelseite:

Wer immer schon den Jakobsweg oder einen Teil der 3.300 Kilometer bis nach Santiago de Compostela gehen wollte, kann nun direkt in Hietzing starten. Vor Kurzem wurden die letzten Schilder des „Jakobswegs Wien“ durch Hietzing montiert. Der „Jakobsweg Wien“ beginnt nun in Schwechat und endet in Purkersdorf. Anschließend verläuft der Weg weiter über Stift Göttweig – Linz – Salzburg – Innsbruck – die Schweiz und Frankreich bis nach Spanien.

„Ich bedanke mich vielmals bei den Initiatoren, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie besonders bei der Firmgruppe der Pfarre Ober St. Veit und Pfarrer Andreas Kaiser für die Umsetzung“, so Bezirksvorsteherin Kobald. Weitere Infos zum Wiener Jakobsweg stehen online unter

<http://www.jakobsweg-wien.at>

zur Verfügung.

Wir restaurieren Ihre Antiquitäten...

Fa. Pfaffenbichler Tel. 0676 52 94 584

Wir vergolden auch Grabinschriften!

Radeln im Unterricht ...



Lesen Sie dazu bitte auch diesen Kurier-Artikel: <https://kurier.at/leben/erfolgsbilanz-10-jahre-radeln-im-unterricht/312.440.805>

Auch am RGORG 23, Anton Krieger Gasse, will man das Konzept „Radeln im Unterricht“ ausprobieren.

Die tägliche Turnstunde wird es wohl nicht so bald geben, umso mehr muss man sich an den Schulen überlegen, wie man Bewegung in den Unterricht bringt.

Da die Finanzierung naturgemäß ein Problem ist, wird um Spenden gebeten:

Falls Sie ein Raderergometer zu Hause stehen haben, das nicht mehr benötigt wird, rufen Sie bitte Tel. 0699 19 23 59 75.





safe4u
ALARMANLAGEN

BEKANNT AUS DER
FOCUS TV
REPORTAGE
ALP ENT1

SAFE4U ALARMANLAGEN
ANGSTFREI WOHNEN
Stecker rein, sicher sein!

- Extrem lauter Alarm durch zwei Hochfrequenz-Sirenen
- Einbruch-Frühwarnsystem
- Freies Bewegen bei aktivierter Alarmanlage
- Keine aufwändige, teure Montage – in die Steckdose stecken, sofort einsatzbereit
- Alarmanlage kann bei Umzug mitgenommen werden
- Integrierte Notstromversorgung, Schutz vor Sabotage
- keine elektromagnetische Funkstrahlung
- bequeme Ratenzahlung möglich

➔ Robert Marker ☎ 0664 4961399
robertmarker.unior@gmail.com

➔ Andrea Teibl ☎ 0699 81406014
andreateibl@icloud.com

Damals und Heute ...

Ing. Horst Zecha von der Heimatrunde St. Hubertus hat wieder Bilder von damals aktuellen Ansichten gegenübergestellt. Sehen Sie heute Ansichten von der Speisinger Straße.



Die Speisingerstraße, Fotostandpunkt ca. in der Mitte zwischen Bahn und Weinrothergasse in Richtung Lainz. Die Straße war durchgehend eng und noch nicht gepflastert. Die Straßenbahnlinie (Dampftramway), welche damals die Eisenbahnschienen kreuzte, war nur eingeleisig. In diesem Bereich sind noch großteils die Häuser von damals vorhanden. Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St. Hubertus (Zecha)



Am alten Bild ist sehr gut – neben der damaligen Linksfahrrichtung – zu erkennen, dass es die Einmündung der Hermesstraße in die Speisingerstraße noch nicht gab. Das „Hochhaus“ am neuen Bild ist mit den ehemaligen kleinen Häusern nicht zu vergleichen, auch war die Wolkersbergenstraße viel schmaler als jetzt. Und das einstöckige Haus an der Ecke hat in den vergangenen Jahren die verschiedensten Betriebe beherbergt. Altes Bild aus dem Internet / neues Bild Heimatrunde St. Hubertus (Zecha)

Herr Peter Österreicher hat zu den Vergleichen „Damals und Heute“ im Heft 04/2018 folgende Ergänzung mitgeteilt:

- 1) Bild Straßenbahn 160: diese Linie gab es vom 2.3.1913 bis 22.12.1915. Das Bild stammt von 1913.
- 2) Das „alte“ Bild (Speisingerstraße) von 1984 wurde von Peter Österreicher selbst fotografiert. *Danke für diese Informationen!*

24-Stunden-Pflege ist LEISTBAR

24-Stunden-Pflege ist eine echte Alternative zu einem Aufenthalt in einem Seniorenheim. Manche Menschen schätzen die neue Gesellschaft in einem Heim, andere wollen lieber in der gewohnten Umgebung zu Hause bleiben und lassen sich dort von einem Menschen betreuen, der rasch zu einer wichtigen Bezugsperson wird. Diese Betreuung ist tatsächlich leistbar: **Tel. 0699 19 23 59 75**

Nicht nur für den Pflegebedürftigen, auch für die Angehörigen wird eine schwierige Situation plötzlich wieder einfach, wenn es einen Menschen gibt, der rund um die Uhr zuständig ist. Ein lieber Mensch ist bestens betreut und wird nach anfänglichen Bedenken rasch überzeugt sein, dass sein Leben bereichert wurde.



Zu Hause und doch gut betreut!

ERSTE HILFE KURSE
retten Leben!

Erste Hilfe leisten kann Jede/r!!!
Ob Kreislaufkollaps, Verbrennung oder Verkehrsunfall:
Wissen Sie, was im Notfall zu tun ist?

16 STUNDEN FÜR DAS LEBEN	RETTEN AM ASPHALT
Grundkurs (16 h) jeweils 08:30 – 18:30 Uhr	Führerscheinkurs (6h) jeweils 08:00 – 14:00 Uhr
Mo + Mi 11. + 13. Juni 2018	Sa 17. Juni 2018
Mo + Mi 06. + 08. August 2018	Sa 07. Juli 2018
➔ € 70,-	Sa 29. Juli 2018
	Sa 11. August 2018
	Sa 26. August 2018
	AKTION ➔ € 45,-

NOTFÄLLE IM KINDESALTER
jeweils 09:00 – 13:00 Uhr
Sa 23. Juni 2018
➔ € 45,-
(Vormittags nach Vereinbarung)

EINE ETWAS ANDERE PARTY!

ERSTE-HILFE PARTY!
Zwei Stunden bei Ihnen zu Hause in Ihrem Wohnzimmer. Sie wählen die Gäste, den Termin und den Inhalt betreffend Erste Hilfe.

SCHULUNGSZENTRUM WEST
Gruppe Rudolfshaus - Fünffhaus
Speisinger Str. 56 | 1130 Wien
Büro: Mo-Fr 8-13 Uhr

☎ 01/4190731
➔ www.asb915.at



Hietzinger Festwochen – Highlights im Juni



Hietzinger Festwochen 2018. Copyright: BV Hietzing

Gleich darauf am Sonntag, dem 24. Juni, ab 14.00 Uhr trifft sich dann wieder Hietzing beim „Picknick im Park“ zum Sonnentanken. Diesmal werden die Decken im wunderschönen Park des Kardinal König Hauses ausgerollt. Für die Unterhaltung der Kleinsten sorgt eine eigene Kinder-Theatergruppe. Musik

von DJ Picknicker, ein Gitarrenkonzert von Andie Gabauer und gekühlte Getränke erwarten alle Junggebliebenen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei. Alle Programm-Infos und Details sind online unter <http://www.hietzing.wien.at> abrufbar.

Wiener Muslk Matinee, Sonntag, 24. Juni, 11:00m Einlass ab 10:30, Buschenschank Distl, 1230 Rodaun, Ketzergasse 457 im Garten (ggf. wetterbedingt im Lokal) „Meiner Söl“ Reservierung erforderlich - 10 Euro Tel. 0664 73725921

GETRÄNKESHOP HIETZING
Speisinger Straße 31; 1130 Wien
Montag bis Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:30 Uhr

www.ammersin.at

GETRÄNKES
ALS LEBENSCHAFT
SINCE 1946

ZINKL TEXTILREINIGUNG

Wann wurden Ihre Betten das letzte Mal gewaschen?

Zumindest einmal jährlich sollte eine fachmännische Pflege durchgeführt werden. Wussten Sie, dass ein Erwachsener pro Nacht 0,5 Liter Wasser ausschwitzt? Das sind 15 Liter Schweiß pro Monat, die durch den Bezug in die Decken gelangen. **Gönnen Sie Ihrem Bett eine Frischekur!** Dies steigert das Wohlfühlen und fördert einen gesunden Schlaf! Die **TEXTILREINIGUNG ZINKL** bietet dafür ein **spezielles Nassverfahren** an. Sämtliche Betten, auch aus Naturmaterialien wie Daune, Schurwolle, Wildseide oder Kamelhaar werden ausschließlich im Wasser behandelt. Dabei werden die Salze von Schweiß, Milben und deren Ausscheidungen sowie Hautfette schonend ausgespült und restlos entfernt.

UNSER PFLEGETIPP
www.zinkl.at

Zum Wohl
Ihrer Familie.

1130 Wien, Speisinger Straße 35, Tel. 01/804 14 95, Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, Sa 8:00-12:00 Uhr, hinter der VHS Hietzing - www.zinkl.at

Lagerbereinigung: Viele Artikel bis zum halben Preis reduziert!

Wir brauchen Platz für Neues!

Aus diesem Grund bieten wir viele Produkte zur stark ermäßigten Preisen: z. B. bis 50 % verbilligte **Rasenmäher, Elektrowerkzeuge, Türbeschläge** u. v. m.

EINTAUSCHAKTION: Bei Kauf eines neuen Rasenmähers erhalten Sie bis zu **200 Euro** für Ihr Altgerät.

In unserer Fachwerkstätte reparieren und servizieren wir sämtliche Motorgeräte. Es gibt auch viele erstklassige, servizierte, gebrauchte Rasenmäher zu sehr günstigen Preisen. Gerne liefern proNachbar.at informiert...

wir jeden Rasenmäher **betriebsbereit** zu Ihnen nach Hause.

Selbstverständlich holen wir Ihren **Rasenmäher** für Service oder Reparatur gerne ab und bringen ihn auch wieder! Auch Ihr Rasentraktor ist bei uns in guten Händen!

Sämtliche **STIHL-Geräte** zu sehr günstigen Preisen!

In unserer **Farbabweisung** mischen wir gern Ihren Wunschton.

Wir bieten auch eine große Auswahl im Bereich der **Schwimmbadchemie**: Chlor-Langzeittablen, Chlorgranulat, Quattrotrabs, Algecid, Flockmittel.

Taschendiebe machen keine Pause!

Eine der häufigsten Formen der Eigentums kriminalität ist wohl der Taschendiebstahl! Die Täter bzw. Täterinnen zeichnen sich durch Beweglichkeit, Gelenkigkeit, Schnelligkeit und vor allem durch vollste Konzentration auf ihr Opfer und auf die zu entwendenden Gegenstände aus. Es ist somit ein extrem „ungleiches“ Kräfteverhältnis, bei dem wir als meist arglose und nichtsahnende PassantInnen in der Regel unterliegen müssen! Was können und sollen wir also tun, um den plötzlichen Verlust der Geldtasche, der Kreditkarte oder der Fotokamera zu vermeiden?

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie unvermittelt angesprochen werden – nicht immer handelt es sich wirklich um hilfesuchende Personen, sondern sie sind Teil einer einschlägigen Bande, und während Sie versuchen, zu helfen, kann sich eine andere Person an Ihre Wertsachen heranmachen. Oft dient ein Stadtplan, eine hinuntergefallene Börse oder ein zum Kauf angebotener Gegenstand als erste Ablenkung, um Ihnen die Aufmerksamkeit auf Ihre Wertsachen zu erschweren. Sehr wahrscheinlich brechen die Diebe den Versuch ab, wenn Sie bemerken, dass Ihre „Rundherum-Sicht“ nicht unter der Ablenkung leidet.

Ganz allgemein gilt auch, größere Menschenansammlungen grundsätzlich zu vermeiden und

zum Beispiel bei Großveranstaltungen und in öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam zu bleiben. Tragen Sie ihre Wertsachen, Bargeld, Kredit- und Bankomatkarten in getrennt voneinander mit sich und bewahren Sie niemals die Codes für Geldkarten mit diesen gemeinsam auf! Geldgürtel, Brustbeutel oder ähnliche Behälter sind besonders zu empfehlen! Tragen Sie im Gedränge Taschen und Börsen in verschlossenem Zustand möglichst an Ihrer Körpervorderseite. Bei Lokalbesuchen sollten Sie Rucksäcke, Taschen oder Jacken nicht außerhalb Ihres Blickfeldes an Ihrer Sessellehne aufhängen. Besondere Vorsicht ist auch beim Hantieren mit Bargeld in der Öffentlichkeit geboten, gerade nach einer Geldbehebung am Bankomaten gilt jedenfalls, das Geld rasch in einer sicheren Tasche zu verwahren!

Lassen Sie Taschendiebe keine Chance und achten Sie auch auf Ihre Umgebung, wenn Sie unterwegs sind, um sich und anderen möglichen Opfern unangenehme Verluste zu ersparen!

Weitere Tipps finden Sie auf den Seiten für Kriminalprävention des Innenministeriums, des Landeskriminalamtes sowie auf der [proNACHBAR](http://proNACHBAR.at) – Homepage:

<http://www.pronachbar.at>

Roland BAUER
ProNACHBAR

Große Auswahl an gebrauchten Rasenmähern! Überprüft und serviziert zu sehr günstigen Preisen!



ALCO

und viele weitere Marken!

Erden, Torfprodukte, Düngemittel - ~~ZUSTELLUNGSKOST~~
Eisenwaren und Werkzeuge - Elektromaterial - Haus- und Küchengeräte - Farben

Fa. LEHNER der Motorist

Ihr Spezialist für
Rasenmäher, Rasentraktore
Fachwerkstätte für alle
Motor-Gartengeräte!

1130 Wien, Hermesstr. 61
Tel. +Fax 804 23 28
www.fachgeschaeft-lehner.at
E-Mail: lehner.fachgeschaeft@3e-ag.at
Mo., Di., Mi. u. Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Bekommen Sie unsere Zeitung per Post mit persönlicher Anschrift ...

... dann bitten wir Sie, jetzt mit dem beiliegenden Zahlschein **mindestens 1 Euro einzuzahlen**, damit Sie die Zeitung weiterhin bekommen. Tatsächliche Kosten der Zusendung für ein Jahr sind **fünf Euro**. Da es aber auch Förderer gibt, die mehr als fünf Euro einzahlen, können wir damit die Kosten für die Finanzierung, die weniger einzahlen. Durch Ihre Einzahlung bestätigen Sie, dass Sie unsere Zeitung tatsächlich zugeschickt bekommen wollen. **Wer nichts einzahlt, bekommt ab September keine Zeitung mehr mit persönlicher Anschrift zugeschickt.** Die 27.000 Haushalte, die die Zeitung über die Feibra ohne persönliche Anschrift in den Postkasten gelegt bekommen, sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Wie schon sicherlich bekannt, sind wir durch die neue EU-Verordnung zu dieser Maßnahme gezwungen.

Unsere Zeitung liegt zur freien Entnahme in der VHS Mauer und der VHS Liesing, in der Liesinger Bezirksvorstehung, in der Bank Austria am Maurer Hauptplatz und in der Ordination Dr. Ayad am Maurer Hauptplatz auf.

Online können Sie die Zeitung auf <http://mauer.at> und <http://speising.info> lesen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Spende, weil Sie auch eine Bestätigung für unsere Arbeit ist. Siehe dazu auch den ausführlichen Artikel auf Seite 1 im Mauer-Teil dieser Ausgabe.

Impressum/Offenlegung: Medieninhaber/Herausgeber/Verleger u. f. d. Inhalt verantwortlich: Verein zur Förderung der Kommunikation in Mauer und Umgebung, 1230 Wien, Tel. 0699/19235975, E-Mail: n-netsch@gmx.at, mauer.at, speising.info; ZVR 225003313. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank (RLB) NÖ-Wien, IBAN AT823200000010121721, BIC RLNWATWW. Mit b.A. gekennzeichnete Artikel sind bezahlte Werbeeinschaltungen. Druck: Berger, Horn. Fotos: von Inserenten bzw. Redakteuren beige stellt. Das nächste Heft erscheint im Spetember 2018. Dieses Heft wurde am 15.6.2018 zum Versand gebracht.

Schwungvoll in den Sommer: Hietzinger Festwochen – Highlights im Juni

Siehe den Text unten und auf Seite 2!

Der Jakobsweg durch Hietzing



Bezirksvorsteherin Silke Kobald gemeinsam mit dem Ober St. Veiter Pfarrer Andreas Kaiser und der Firmgruppe bei der Montage des letzten Schildes in Hietzing. Copyright: BV Hietzing

Lesen Sie bitte auf Seite 4!

Sommerferien genießen mit dem Hietzinger Ferienspiel 2018

Die lang ersehnten und wohlverdienten Sommerferien für unsere Hietzinger Kinder sind zum Greifen nahe. Mit dem Hietzinger Ferienspiel steht auch diesen Sommer den Kindern neun Wochen lang jeden Mittwoch ein abwechslungsreiches und spannendes Freizeitprogramm in Hietzing zur Verfügung. Mit dem Ferienspielheft selbstverständlich gratis. „Am Samstag, dem 8. September findet wieder unsere große Abschlussfahrt mit einem Nostalgiebus statt. Auf die spannende Fahrt freuen wir uns schon ganz besonders. Unser diesjähriges Ziel ist der Flughafen Wien in Schwechat, wo wir mehr über den interessanten Ablauf des



Hietzinger Ferienspiel 2018
Copyright: Stadt Wien

Flugbetriebes erfahren und hinter die Kulissen schauen dürfen“, lädt Bezirksvorsteherin Kobald zum Mitfahren ein.

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. Mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien

Im Endspurt der Hietzinger Festwochen 2018 erwarten die Besucherinnen und Besucher noch einige besondere Programmpunkte. „Neben geführten Bezirks-spaziergängen und der Erkundung des Roten Bergs gibt das Wilflinger Quartett im Schloss Ober St. Veit ein Sommerkonzert und das Zemlinsky Trio Wien richtet anlässlich des 95. Geburtstags von Heinrich Gattermeyer ein Fest-

konzert im Amtshaus Hietzing aus“, berichtet Bezirksvorsteherin Silke Kobald.

Das Highlight-Wochenende in den Festwochen ist definitiv vom 23. auf 24. Juni. Am Samstag, den 23. Juni um 18.00 Uhr findet die schon seit vielen Jahren beliebte Sonnwendfeier am Girzenberg mit Live-Musik, Grillerei und einem malerischen Blick über Wien statt.

Fortsetzung auf Seite 2!

brüder solly
installateur

kompetent. zuverlässig. transparent.
www.installateur-hietzing.at

Ihr zuverlässiger Partner für
Gas, Wasser und Heizung

office@installateur-hietzing.at
Service-Telefon, Mo-Fr 7:00-17 Uhr.
0664 / 233 26 94

! Haben Sie schon einmal über
eine Badsanierung nachgedacht?

Alle Termine gibt's im Ferienspielheft, das die Schüler/innen am Zeugnistag von der Schule bekommen. Ab Juli steht das Programmheft auch zum Download bereit unter

<http://www.silkekobald.at>

